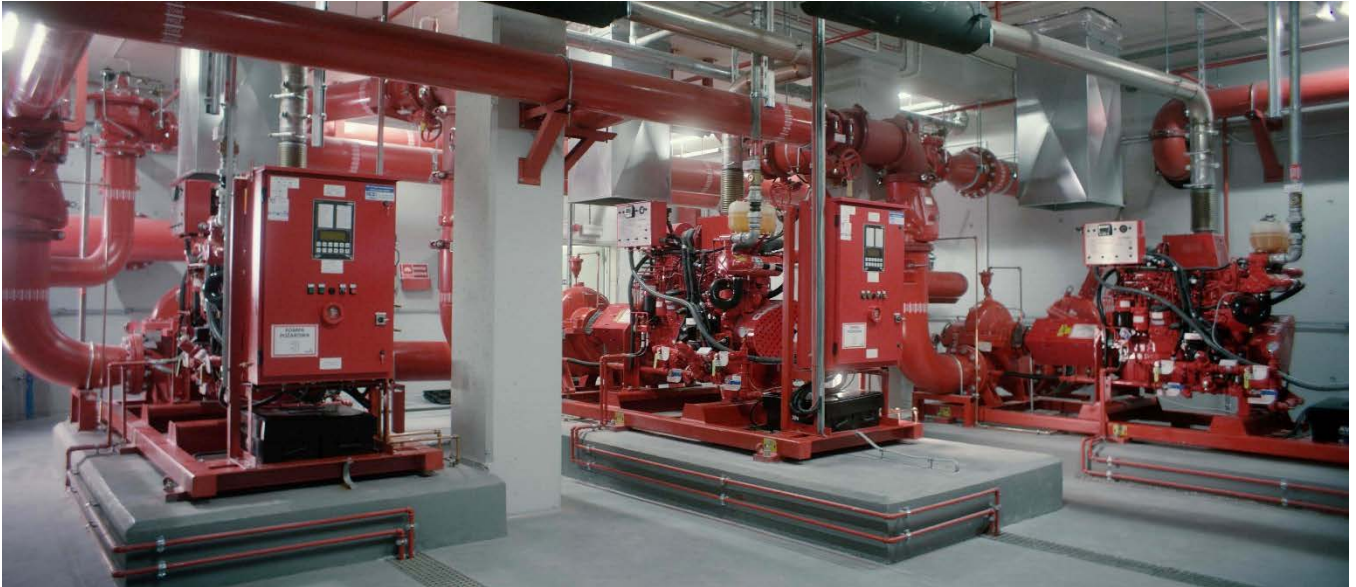




Die Feuerlöschanlage, basierend auf drei Feuerlöschpumpen mit Dieselmotoren.

Copyright: SPIE

Pressemitteilung

SPIE hat eine der größten Leichtschaum-Feuerlöschanlagen Europas realisiert

- SPIE hat eine der größten Leichtschaum-Feuerlöschanlagen Europas für den Kunden Parys in Lublin, rund 160 Kilometer südöstlich von Warschau, errichtet
- Installiert wurde die Anlage in einem Lager mit einer Fläche von 6.300 Quadratmetern und einer Höhe von 11 Metern
- In nur drei Minuten wird im Brandfall die gesamte Halle mit Löschschaum gefüllt

Lublin, 25. November 2019 – Parys, ein Hersteller und Großhändler von Autopflegeprodukten, hat SPIE beauftragt, eine Heißschaum-Feuerlöschanlage in deren Lager mit einem Rauminhalt von knapp 70.000 Kubikmetern zu realisieren. Im April wurde das Projekt erfolgreich beendet. In Polen ist dies derzeit die größte Leichtschaum-Löschanlage und auch europaweit zählt sie zu den größten und modernsten.

Feuer löschen in nur drei Minuten

SPIE ist mit verschiedenen Löschtechniken bestens vertraut. Da im Lager des Kunden Parys viele feuergefährliche Substanzen lagern, hat sich der Multitechnik-Dienstleister für eine festinstallierte Leichtschaum-Löschanlage vom Typ Heißschaum entschieden. Die Sensoren der Anlage erkennen ein

Feuer in einem Bruchteil von Sekunden und setzen sie in Betrieb. „Damit kann ein aufkommendes Feuer blitzschnell bekämpft werden. In nur maximal drei Minuten ab Entdeckung des Brands füllt sich der gesamte Raum mit Löschschaum und schneidet somit dem Feuer die Sauerstoffzufuhr ab – egal ob es am Boden oder in den Regalen entstanden ist“, erklärt Michał Turek, Leiter Vertrieb der Sparte Fire & Systems von SPIE in Polen. „In den meisten Fällen ist das Ausrücken der Feuerwehr so erst gar nicht erforderlich.“

Die Schnelligkeit des Systems ermöglicht eine äußerst leistungsstarke Pumpanlage mit drei dieselmotorbetriebenen Pumpen, die über 40.000 Liter Löschmittel pro Minute ausstoßen. Zum Vergleich: Eine Anlage in der bislang üblichen Größenordnung stößt lediglich zirka 7.000 Liter pro Minute aus.

Schaumproduktion bei extremer Hitze möglich

Leichtschaum ist bereits seit Jahren die übliche Löschtechnik bei Feuerwehren und in vielen Industriezweigen, unter anderem in der Mineralöl- und Chemie-Industrie. Die Innovation der von SPIE eingesetzten Technologie basiert auf der Verwendung eines Systems, das im Brandfall Leichtschaum auch aus heißen Brandgasen bei einer Temperatur von über 800° Celsius erzeugen kann. Vor allem bei Bränden von Flüssigkeiten kann dies entscheidend sein. Die dynamische Entwicklung der entstehenden Gase führt zu einem abrupt schnellen Temperaturanstieg und verursacht somit eine Menge Rauch, der wiederum - gemischt mit Hallenluft - zur Schaumproduktion genutzt wird. „Durch langjährige Erfahrung, sowohl in Polen als auch auf internationalen Märkten, und dank des umfassenden Fachwissens unserer hochqualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter konnten wir diese Anlage realisieren“, sagt Turek. „In Polen hat es noch keine Anlage in dieser Größenordnung gegeben. Die durchschnittlichen Leichtschaum-Löschsysteme auf dem Markt sind meist nicht einmal halb so groß.“

Über SPIE Deutschland & Zentraleuropa

SPIE Deutschland & Zentraleuropa, eine Tochtergesellschaft der SPIE Gruppe, des unabhängigen europäischen Marktführers für multitechnische Dienstleistungen in den Bereichen Energie und Kommunikation, ist der führende Multitechnik-Dienstleister für Gebäude, Anlagen und Infrastrukturen in Deutschland, Österreich, Polen, Tschechien, der Slowakei und Ungarn. Das Leistungsspektrum umfasst Systemlösungen im Technischen Facility Management, Energieeffizienz-Lösungen, technische Dienstleistungen bei der Energieübertragung und -verteilung, Services für Industriekunden und Dienstleistungen auf den Gebieten der Elektro- und Sicherheitstechnik, der Heizungs-, Klima- und Lüftungstechnik sowie der Informations-, Kommunikations-, Netzwerk- und Medientechnik.

SPIE Deutschland & Zentraleuropa beschäftigt rund 15.000 Mitarbeiter an über 200 Standorten.

Mit mehr als 46.400 Mitarbeitern und einer starken lokalen Präsenz, erwirtschaftete SPIE 2018 einen konsolidierten Umsatz von 6,7 Milliarden Euro und ein konsolidiertes EBITA von 400 Millionen Euro.

Pressekontakt

SPIE

Pascal Omnès
Communications Director des SPIE Konzerns
Tel. + 33 (0)1 34 41 81 11
pascal.omnes@spie.com

SPIE Deutschland & Zentraleuropa

Dr. Constanze Blattmann
Leiterin Kommunikation
Tel. +49 (0) 2102 3708 650
constanze.blattmann@spie.com

JP | KOM GmbH

Lisa de Koster
Presseagentur
Tel. +49 (0) 211 687 835 40
lisa.dekoster@jp-kom.de

www.spie.de
www.xing.com/company/spiedeutschlandundzentraleuropa
www.linkedin.com/company/spie-deutschland-zentraleuropa
www.twitter.com/SPIE_DZE

www.spie.com
www.facebook.com/SPIEgroup
twitter.com/spiegroup